

## Pfarrverband Flossing

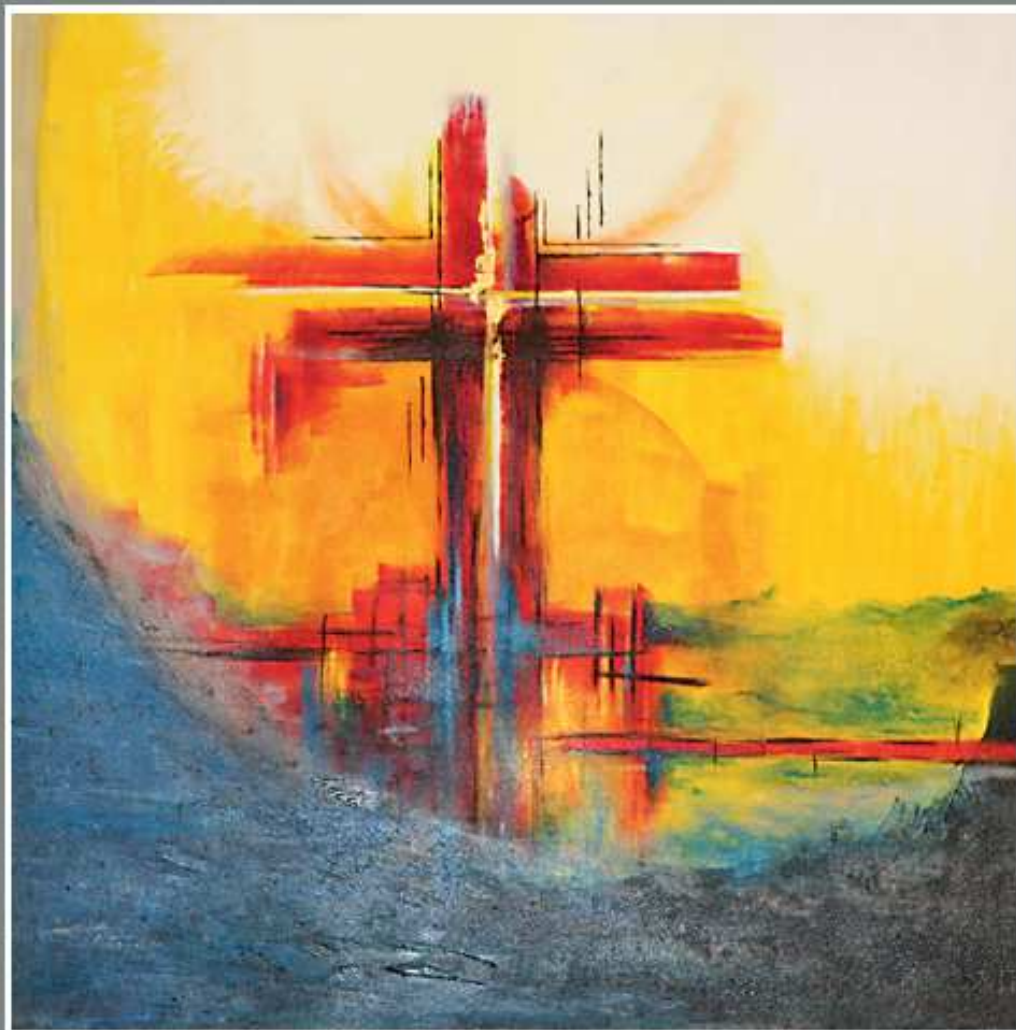
Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen

Tel.: 08630/221 Fax.: 08630/985094

✉ E-Mail PV-Flossing@erzbistum-muenchen.de

### PFARRBRIEF - OSTERN 2016

An alle Haushalte



Auferstanden vom Tode Christine Hartmann/Atelier14, Altargemälde. Ausschnitt aus einem Triptychon, Kreuzkirche, Fulda.  
Foto: Hartmann/www.Atelier14Fulda.com

# Osterbitte

Großer Gott, du machst Wunder wahr,  
du erweckst Tote zum Leben,  
du veränderst die Verhältnisse  
und stellst sie auf den Kopf.

So bitten wir um österliche Hoffnung für alle,  
die vom Tod betroffen sind.

Wir bitten um österlichen Trost für alle,  
die verzweifelt sind.

Wir bitten um österliches Leben für alle,  
die krank sind und die im Sterben liegen.

Wir bitten um österliche Freude für alle,  
die unter der Last von Verfehlung und Schuld leiden.

Wir bitten um österliches Glück für alle,  
die das Leben miteinander teilen,  
Eltern und Kinder, Paare, Gemeinden und Kirchen.

Wir bitten um gelingendes Leben für alle,  
die in diesen österlichen Tagen getauft werden.

Wir bitten um österliche Bewahrung für alle,  
die uns das Leben liebenswert machen.

Christus, du bist auferstanden!  
Komm in unsere Mitte, schenke uns deine Freude,  
gib uns deine Liebe, teile mit uns dein Glück,  
bleibe bei uns, heute und alle Tage,  
bis ans Ende der Welt.

*Christiane Nolting*

## Schmarotzer?

Eine Angst geht um: Da kommen Leute, die uns ausnützen wollen. Die auf unsere Kosten leben wollen. Was sollen wir denn noch alles bewältigen?

Sozialhilfeempfänger stehen in diesem Verdacht, Asylbewerber erst recht, von „Wirtschaftsflüchtlings“ ganz zu schweigen. Es gibt Menschen, welche bereits ohne zusätzliche Belastungen zu kämpfen haben, dass am Monatsende alle Rechnungen bezahlt sind. Da kann ich verstehen, wenn so jemand befürchtet nun komme noch der Strohalm hinzu, der dem überladenen Esel endgültig das Rückgrat bricht. Die Notleidenden wirken wie eine Bedrohung für die, die gerade noch nicht selber Not leiden.



Doch andererseits: Ein Großaktionär, der pro Monat Millionen einstreicht, wird dessen Gewinn nicht ebenso von anderen Menschen erarbeitet? Lebt er nicht auch auf Kosten anderer? Es scheint mir so. Thomas Piketty, ein französischer Volkswirt hat in seinem Buch „Kapital im 21. Jahrhundert“ aufgezeigt,

dass der Besitz der Reichen schneller zunimmt als das, was weltweit erarbeitet wird.

Der Sozialhilfeempfänger genau wie der Superreiche kommt auf der Basis bestehender Gesetze und Regeln zu Geld das andere erarbeiten. Weshalb verachten die Menschen den einen, während sie den anderen bewundern? Ich vermute, das hängt mit dem Wettbewerbsdenken zusammen. Erfolg gibt recht. Wer Erfolg hat, der gilt als tüchtig. Wer dagegen scheitert, dem unterstellt man, etwas falsch gemacht zu haben und man nimmt es übel, wenn er durch seine Fehler einem selbst zur Last fällt.

Da ich mit Geschwistern aufgewachsen bin, weiß ich, dass Wettbewerbsdenken zu den grundlegenden menschlichen Eigenschaften gehört. Mit welcher Leidenschaft haben wir um das beste Stück Kuchen gerungen! Doch als Erwachsener frage in mich: Wer profitiert davon, wenn der Erfolg als Maßstab für Rechtmäßigkeit genommen wird? Nur der Stärkste profitiert. Als Siemensmitarbeiter erlebte ich, dass die obersten Chefs sich nicht dafür interessierten was ein gutes Produkt ausmacht. „Nur der Marktführer und die Nummer 2 verdienen Geld“ war deren Credo, folglich nicht ein gutes Produkt sondern Marktführerschaft das Ziel: „Der Sieger erhält alles!“

Das ist anders als beim Streit um das beste Kuchenstück. Denn da war von Anfang an klar, dass der Kuchen zuerst in möglichst gleiche Stücke geteilt sein muss. Selbst der Verlierer bekam noch ein schönes Stück. So schmerzlich die Niederlagen im Wettstreit für uns Kinder auch waren: Vor dem Wettbewerb war die Solidarität bereits zu ihrem Recht gekommen.

Hier liegt ein Entscheidungsspielraum für den einzelnen Menschen. Lege ich den Schwerpunkt auf Solidarität und gegenseitige Unterstützung oder setze ich auf den Wettbewerb, weil ich nicht Verlierer sein will?

Der gekreuzigte Jesus ist kein Sieger im Wettbewerb. Er unterliegt. Es heißt, sein Leiden am Kreuz sei deshalb furchtbarer als jedes andere menschliche Leid, da er am Kreuz auch das Leid jedes anderen Menschen auszuhalten hatte. Das ist seine Solidarität: Er nimmt unser Leid an und gibt uns seine Auferstehung.

Pfarrer Armin Thaller

im Namen des Seelsorgeteams

## **Liebe Annabrunner!**

Nach 60 Jahren muss unsere Fachklinik schließen. Deshalb wollen wir uns auch von Ihnen – dem Dorf – verabschieden.

Viele von Ihnen können sich das gar nicht vorstellen, ein Annabrunn ohne Fachklinik (oder, wie manche Ältere noch sagen: „Kurheim“), denn Sie sind damit groß geworden. Die Älteren unter Ihnen erinnern sich vielleicht noch an die Anfänge damals, als Schwester Clothilde am 1. März 1955 die ersten Suchtkranken in der „Trinkerheilstalt“ begrüßte. Sie erinnern sich vielleicht noch an die vielen gemeinsamen Feste, etwa das Annafest oder die Ehemaligentreffen, zu denen auch die Bevölkerung eingeladen war. Gerade das Patrozinium hat ja immer die Bevölkerung und auch die Fachklinik bis zuletzt miteinander verbunden.

Das Zusammenleben war sicher nicht immer leicht. Dennoch haben Sie uns wohlwollend angenommen und immer wieder ins Dorfleben einbezogen. Wir erinnern uns noch gerne an den Adventskalender mit den Bildern in den Fenstern, bei dem auch unsere Klinik den 24. Dezember, den Heiligen Abend, ausrichten durfte. Umgekehrt haben Sie viele Jahre am Sonntag den Gottesdienst in unserem Haus gefeiert, wenn es im Winter zu kalt in der Kirche war, oder manche haben im Sommer als Kind unser Schwimmbad genutzt



Jetzt müssen wir Abschied nehmen. Wir tun es mit einem Gefühl der Traurigkeit, dass dies keine Fortsetzung finden kann. Wir tun es aber auch mit einem Gefühl der Verbundenheit und der Dankbarkeit für unser Zusammenleben in den letzten 60 Jahren.

Wir wünschen allen Annabrunnern persönlich und miteinander als Dorf eine frohe Zukunft und Gottes Segen.

Für die Fachklinik Annabrunn

Wolfgang Haas  
Stellv. Klinikleiter

Michael Tress  
Seelsorger

## **OSTERBEICHTE 2016**

**Der Beichttag für den  
Pfarrverband Flossing  
mit einem Pater aus Gars ist am  
Mittwoch, 16.03.2016**



**Kommen Sie  
zur Osterbeichte**

### ***Pfarrei Flossing***

16.00 – 17.00 Uhr Erwachsenenbeichte (Pater aus Gars)  
16.00 – 17.00 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte  
(Pfarrer Thaller)

### ***Pfarrei Oberneukirchen***

14.45 – 15.45 Uhr Erwachsenenbeichte (Pater aus Gars)  
14.45 – 15.45 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte (Pfarrer Thaller)  
19.15 – solange Beichtwillige warten -Erwachsenenbeichte (Pater aus Gars)

### ***Kuratie Polling***

18.00 – 19.00 Uhr Erwachsenenbeichte (Pater aus Gars)  
18.00 – 19.00 Uhr Beichtgespräch und Schülerbeichte (Pfarrer Thaller)

## **KRANKENKOMMUNION**

Die Seelsorger des Pfarrverbandes möchten gerne vor Ostern die Kranken besuchen, und Ihnen die Hl. Kommunion in der Karwoche bringen.


Bitte melden, wo der Besuch mit der Krankenkommunion gewünscht wird:



**Pfarramt Oberneukirchen  
Pastoralreferent Stefan Durner  
Frau Maria Durner**

**Tel.: 08630-221  
Tel.: 08633-310  
Tel.: 08633-506570**

	<b>FLOSSING</b>
Sonntag 20.03. Palmsonntag Beginn der Hl. Woche Kollekte für das Hl. Land 	9.00 Palmprozession – Festgottesdienst Eucharistiefeier zum Palmsonntag * Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen und sie mit in die Kirche tragen! * Palmbuschenverkauf * Verkauf von Osterkerzen durch die KLJB * Kollekte für das Heilige Land
Montag, 21.03.	
Dienstag 22.03. Dienstag der Karwoche	Grünbach: 8.00 Rosenkranz Flossing: 18.45 Kreuzwegandacht 19.15 Eucharistiefeier
Mittwoch 23.03. Mittwoch d.Karwoche	Annabrunn: 14.00 Rosenkranz
Gründonnerstag, 24.03. Messe vom Letzten Abendmahl	Polling: 19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung
Karfreitag, 25.03. Feier vom Leiden und Sterben Christi Fast- u. Abstinenztag 	10.00 Kinderkreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. Betstunden bis 17.00 Uhr 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach Treffpunkt: 16.30 am Pfarrheim Flossing
Karsamstag, 26.03.	8.30 Laudes –anschl. Betstunden bis 10.00 9.00 Betstunde der Senioren 21.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe * Sammlung f. Kirchenheizung
OSTERSONNTAG, 27.03. Hochfest der Auferstehung unseres Herrn	9.30 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisenweihe * anschl. Osternestersuchen für die Kinder im Pfarrheim (KLJB) * Sammlung f. Kirchenheizung
OSTERMONTAG, 28.03.	8.00 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Ostermontag

<b>OBERNEUKIRCHEN</b>	<b>POLLING</b>
9.00 Palmprozession – Festgottesdienst Wortgottesdienst zum Palmsonntag * Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen u. sie mit in die Kirche tragen! * Verkauf von Osterkerzen durch die Mutter-Kind-Gruppe * Kollekte für das Heilige Land	9.00 Palmprozession - Festgottesdienst Eucharistiefeier zum Palmsonntag * Die Kinder dürfen zur Palmprozession Palmbuschen oder Blumensträuße mitbringen u. sie mit in die Kirche tragen! * Verkauf von Osterkerzen durch die DPSG * Kollekte für das Heilige Land
8.00 Eucharistiefeier	
	Rosenkranz entfällt Eucharistiefeier entfällt
Polling: 19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung	Polling: 19.15 Abendmahlsgottesdienst – Eucharistiefeier für den gesamten Pfarrverband mit Fußwaschung
8.00 Kreuzwegandacht 10.00 Kinderkreuzweg im Gemeindehaus 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. bis <b>20.00</b> Betstunden 17.00-19.00 Betstunden der Senioren 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach	10.00 Kinderkreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie - Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. bis 17.00 Uhr stille Anbetung 17.15 Jugendkreuzweg in Grünbach Treffpunkt: 16.15 am Pfarrhaus
8.00 – 10.00 Betstunden 21.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe * Sammlung f. Kirchenheizung	
19.15 Festgottesdienst - Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisenweihe * Sammlung f. Kirchenheizung	5.00 Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Wasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe 9.30 Festgottesdienst - Eucharistiefeier zum Osterfest mit Speisenweihe * Sammlung f. Kirchenheizung
9.30 Festgottesdienst - Eucharistiefeier zum Ostermontag	Bergham: 9.30 Festgottesdienst – Eucharistiefeier zum Ostermontag mit Prozession

## Tauftermine



Zur Feier der Taufe laden wir ein:

- in der Osternacht.
- in gewöhnlichen Vorabend- oder Sonntagsgottesdiensten.
- sowie an folgenden Sonntagen zum Taufgottesdienst um 11.00 Uhr:

<i>Flossing</i>	<i>Oberneukirchen</i>	<i>Polling</i>
➤ 20. März 2016	➤ 03. April 2016	➤ 28. Februar 2016
➤ 17. April 2016 (11:30 Uhr)	➤ 24. April 2016 (11:30 Uhr)	➤ 10. April 2016

Das Pfarrbüro veröffentlicht weitere Tauftermine regelmäßig im Aushang an den Pfarrkirchen und im Internet.

Sollte jemand längerfristig planen wollen, bitten wir um eine Anfrage im Pfarrbüro.

## Firmung 2016



Unsere diesjährigen Firmlinge werden am **Donnerstag, 14. Juli 2016 um 09.30 Uhr** in der Pfarrkirche Flossing „Johannes der Täufer“ von Domkapitular i.R. Prälat Dr. Wolfgang Schwab, gefirmt. Ein herzlicher Dank an alle, die sie in der Firmvorbereitung unterstützt haben.

## Wallfahrt nach Altötting am 07.05.2016

Die Wallfahrt nach Altötting des Pfarrverbandes ist heuer wieder am 1. Samstag im Mai.

4.45 Uhr Treffpunkt in Oberneukirchen bei der Kirche  
5.00 Uhr Treffpunkt in Flossing bei der Kirche  
6.00 Uhr Treffpunkt in Polling bei der Kirche

(Alle Pilger sollen sich mit Warnwesten ausrüsten.)

6:00 Uhr Treffpunkt Heiligenstatt zur Familien- und Seniorewallfahrt mit Gebet und Stationen  
8:00 Uhr Pilgermesse in der Basilika



## Erstkommunion

Auf dem Weg, sich mit den Gruppenmüttern auf die **Erstkommunionfeier** vorzubereiten sind:



## Pfarrei Flossing

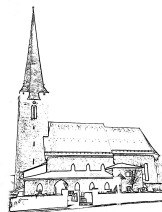
- Deutschenbaur Tim, Heinrich
- Hügler Simon
- Kraus Vincent
- Mooshuber Sarah
- Niedermeier Ben
- Scheitzeneder Markus
- Pfisterhammer Lorena
- Rahm Christoph
- Soyer Korbinian
- Stelzl Vitus
- Wiedl Katharina Sophia
- Wimmer Moritz

### Es begleiten sie dabei:

Hügler Petra  
Niedermeier Romana  
Rahm Adelheid  
Scheitzeneder Kornelia  
Stelzl Angela  
Wiedl Sandra



## Pfarrei Oberneukirchen



- Bernhart Kilian
- Donislreiter Michael
- Gehringer Florian
- Langreiter Johanna
- Linner Christine
- Mayerhofer Johannes
- Prasser Felix Bastian
- Reichgruber Moritz
- Rauscher Lena

### Es begleiten sie dabei:

Gehringer Anita  
Mayerhofer Theresia  
Reichgruber Brigitte



## Kuratie Polling



- Feicht Simone
- Fürstenberger Sabrina
- Hartl Nina
- Mühlbauer Max Georg
- Probst Benjamin
- Schwarz Leon
- Thaler Kevin
- Wimmer Lukas
- Zinger Lukas Elias

### Es begleiten sie dabei:

Feicht Manfred  
Fürstenberger Sabrina  
Probst Andrea  
Schwarz Sandra  
Wimmer Birgit



Wir wünschen den Kindern und denen, die sie auf ihrem Vorbereitungsweg begleiten, eine frohe und segensreiche Zeit!

### Zur Erinnerung: Die Erstkommunionfeiern finden statt in

- |                  |          |             |          |
|------------------|----------|-------------|----------|
| ➤ Flossing:      | Sonntag, | 17.04.2016  | 9.30 Uhr |
| ➤ Oberneukirchen | Sonntag, | 24.04..2016 | 9.30 Uhr |
| ➤ Polling:       | Sonntag, | 01.05.2016  | 9.30 Uhr |

## Neue Ministranten

### Pfarrei Flossing

- Deininger Michael
- Heumaier Rosaly
- Kaltner Lisa
- Strasser Christina



### Kuratie Polling

- Berdel Ansgar
- Deubner Helga
- Höß Severin
- Rabl Elion
- Marco Schmid
- Weinzierl Simon
- Weinzierl Theresa



### Pfarrei Oberneukirchen

- Linner Christian
- Wolf Maximilian

Fastenaktion 2016

## Das Recht ströme wie Wasser

Verhelfen Sie Menschen zu ihrem Recht



Das Erste überträgt den Gottesdienst zur Fastenaktion: am 14.02.2016 um 11 Uhr!



**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK



Liebe Leserin,  
lieber Leser,  
eine der größten Ungerechtigkeiten und Ursachen von Konflik-

ten ist die Schere zwischen Arm und Reich. Besonders spürbar sind diese Unterschiede in Brasilien: während die einen durch die Ausbeutung von Ressourcen wie Kautschuk und Edelhölzern zu enormem Reichtum kommen, leben andere, und das ist die Mehrheit, in schwierigen Verhältnissen. Bei Großprojekten wie Staudämmen drohen Vertreibung, Umsiedlung und der Verlust der Heimat.

Angesichts der drohenden Gefahren ist für die Menschen in der

Amazonasregion unsere Solidarität ein starkes Zeichen. Wir können diese Menschen unterstützen – damit sie Land bestellen und ein gutes und würdiges Leben führen können.

Mit dem Fasten-Leitwort „Das Recht ströme wie Wasser“ richten wir unser Augenmerk auf das, was wir nur gemeinsam schaffen können: Gerechtigkeit! Bitte sorgen Sie mit dafür, dass Menschen ihr Recht und die Basis für eine sichere Zukunft bekommen. Jeder Euro hilft und setzt ein Zeichen der Geschwisterlichkeit.

Ich danke Ihnen von Herzen.

Ihr *Pirmin Spiegel*

Msgr. Pirmin Spiegel  
MISEREOR-Hauptgeschäftsführer

**Spenden Sie zum Fastensonntag am 13. März!**

**Unsere neuen Ministranten wurden zu Beginn der Adventzeit in die Ministranten Gruppen aufgenommen. Wir begrüßen Sie recht herzlich!**

MISEREOR · Mozartstr. 9 · 52064 Aachen  
Tel.: 0241/442-125 · E-Mail: [spende@misereor.de](mailto:spende@misereor.de)  
im Internet: [www.misereor.de](http://www.misereor.de)

**Ihre Spende kommt an. Garantiert!**  
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 · BIC GENODED1PAX  
MISEREOR-Spendenkonto 10 10 10 · Pax-Bank · BLZ 370 601 93

# Kirchgeld

Das jährliche Kirchgeld ist nach Art. 1 (2) des Kirchensteuergesetzes eine besondere Form der Kirchensteuer und fließt der örtlichen Kirchenstiftung zu. Nach Art. 24 des Bayer. Kirchensteuergesetzes (Änderung 1994) wird es von allen Bekenntnisangehörigen über 18 Jahre erhoben, deren monatl. Gesamteinkommen (Lohn, Pension, Gehalt, Rente) 150,00 € übersteigt. Jedes Gemeindemitglied trägt dadurch zur teilweisen Deckung des Personal- u. Sachaufwandes der Pfarrgemeinde bei. Die Höhe beträgt jährlich pro Person 1,50 €. Es liegt in Ihrem Ermessen, diese bescheidene Grenze durch eine zusätzliche Spende zu überschreiten, dafür sind wir Ihnen dankbar. Durch den Rückgang der Mittel aus der Kirchensteuer (die zunächst dem Bischof für die Diözesanen Aufgaben zusteht) sind wir in den Pfarreien vor Ort zunehmend auf Gelder wie das Kirchgeld angewiesen, um die laufenden Ausgaben der Pfarrei decken zu können. Wir danken Ihnen schon im Voraus sehr herzlich für Ihren Beitrag!

So bitten auch 2016 die Kirchenstiftungen im Pfarrverband (Flossing, Oberneukirchen und Polling) alle Pfarrangehörigen um das jährliche Kirchgeld von 1,50 € je Person.

Sie erleichtern uns die Einhebung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen oder den Betrag in der beiliegenden Kirchgeldtüte beim Sonntagsgottesdienst in der Kirche oder in der Sakristei abgeben oder in einen der Postkästen der Pfarrhäuser werfen.

Sie können ihr Kirchgeld aber auch auf eines der folgenden Konten einzahlen bzw. überweisen:

- Kirchenstiftung Flossing, –  
IBAN: DE12 7016 9568 0000 8104 01 BIC: GENODEF1TAE (Raiffeisenbank Flossing)
- Kirchenstiftung Oberneukirchen, –  
IBAN: DE30 7016 9568 0000 7105 55 BIC: GENODEF1TAE (Raiffeisenbank Oberneukirchen)
- Kirchenstiftung Polling,  
IBAN: DE76 7016 9576 0000 3306 47 BIC: GENODEF1TUS  
(Volksbank-Raiffeisenbank Tüßling)

Bitte geben Sie bei der Überweisung beim Verwendungszweck „Kirchgeld“ und Ihre(n) Namen an.

**Spendenquittungen können wir nur für den Betrag, der über das Kirchgeld hinaus gespendet wird, ausstellen.**

**Bei allen, die bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird das Kirchgeld Anfang April automatisch abgebucht!**

**Kirchgeldtüten, bzw. Überweisungen die zusätzlich eingehen verbuchen wir als Spende für die jeweilige Pfarrei und sagen schon im Voraus „herzlich Vergelt's Gott“**

## Einzugsermächtigung für das Kirchgeld

Hiermit ermächtige ich die Kath. Kirchenstiftung das jährliche Kirchgeld von meinem Konto abzubuchen:

Pfarrei  Flossing  Oberneukirchen  Polling

Name, Straße des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Name des Kreditinstitutes: \_\_\_\_\_

Betrag der Abbuchung: \_\_\_\_\_

Die Einzugsermächtigung erlischt bei Kündigung des Einzugsverfahrens.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

28998 cc

J. Blankers



*Gottes wunderbare Schöpfung, die Befreiung des Volkes Israel aus der Sklaverei, Gottes Geschichte mit den Menschen gipfelt in der Auferstehung am Ostermorgen. Sie ist das Licht für alle Tage unseres Lebens.*

**Gesegnete und Frohe Ostern wünschen Ihnen:**

*Armin Koller*

*Stefan Dürner*

*Maria Dürner*

*Ingrid Speckbacher*

*Anna Edelhofner*

### **Pfarrverband Flossing**

Hofmark 11, 84565 Oberneukirchen

☎ 08630/221 - Fax: 08630/985094

☎ Flossing: 08631/3516557

☎ Polling: 08633/310

✉ [PV-Flossing@erzbistum-muenchen.de](mailto:PV-Flossing@erzbistum-muenchen.de)

[www.oberneukirchen.de](http://www.oberneukirchen.de) Rubrik Pfarrei

[www.erzbistum-muenchen.de](http://www.erzbistum-muenchen.de) /PV-Flossing

### **Bürozeiten Pfarrhaus Oberneukirchen**

Ingrid Speckbacher - Anna Edelhofner:

Mo., Di. + Do.: 8.30–11.30 Uhr

**Sprechzeiten Pastoralreferent Stefan Dürner:**

**Oberneukirchen:** Di.: 8.30 – 11.00

**Polling:** Mi. 8.30 – 10.30 Uhr

Do. 16.30 – 17.30 Uhr

**Flossing:** Fr. 8.30 – 10.30 Uhr